



**Konrad
Adenauer
Stiftung**



**Gesellschaft für
Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit in Berlin e.V.**



**DEUTSCH-
ISRAELISCHE
GESELLSCHAFT
ARBEITSGEMEINSCHAFT
BERLIN**
www.digberlin.de

„Kirche und Israel – 60 Jahre nach der Staatsgründung“

Gesprächsveranstaltung

mit

Bischof Dr. Wolfgang Huber

Vorsitzender des Rates der EKD

Moderation:

Dr. Gesine Palmer

Religionsphilosophin

Mittwoch, 05. März 2008, 19.30 Uhr

Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Tiergartenstr. 35, 10785 Berlin

Unter dem Titel "Kirche und Israel" hat in den vergangenen Jahrzehnten ein Dialog zwischen Christen und Juden stattgefunden. Der Dialog ist mit besonderer Intensität unter dem Schock der Shoah verändert worden. Christen haben in größerer Zahl ihr Verhältnis zu Israel revidiert. Dabei war ihnen „Israel“ vor allem auch der Name für das jüdische Volk und seine Religion.



Im Jahr 2008 feiert nun der Staat Israel seinen 60. Geburtstag. Die Geschichte des Landes ist voller Probleme. Christen in Europa sehen dem teils ratlos, teils engagiert, teils wohl auch mit einer neuen Tendenz zur alten Selbstgerechtigkeit zu. Zum Thema Kirche und Israel gehört auch die Frage: Wie steht die Evangelische Kirche in Deutschland heute, 2008, zum Staat Israel? Zum gegenwärtigen Stand einer außerordentlichen und manchmal problematischen Freundschaft sprechen wir mit Bischof Dr. Wolfgang Huber.



Zu der Abendveranstaltung laden die Deutsch-Israelische Gesellschaft, Arbeitsgemeinschaft Berlin, die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und die Konrad-Adenauer-Stiftung herzlich ein!

**Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail (gciz.berlin@t-online.de)
oder per Telefon (030-821 6683) bzw. FAX (030– 8270 1961).**